

# Pulsnitzer Wochenblatt

Sernsprecher: Nr. 18.

Bezirks-Anzeiger

und Zeitung

Telegr.-Adr.: Wochenblatt Pulsnitz

Ercheint: Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend.

Mit „Illustriertem Sonntagsblatt“, „Landwirtschaftlicher Beilage“ und „Mode für Alle“.

Abonnement: Monatlich 45 Pf., vierteljährlich Mk. 1.30 bei freier Zustellung ins Haus, durch die Post bezogen Mk. 1.41.

## Amts-



## Blatt

des Königl. Amtsgerichts, und des Stadtrates zu Pulsnitz

Inserate für denselben Tag sind bis vormittags 10 Uhr aufzugeben. Die fünf mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pf., Lokalpreis 12 Pf. Reklame 30 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Zeitraubender und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif. Erfüllungsort ist Pulsnitz.

Amtsblatt für den Amtsgerichtsbezirk Pulsnitz, Druck und Verlag von **E. L. Sörster's Erben** (Inh.: **J. W. Mohr**).

umfassend die Ortshäfen: Pulsnitz, Pulsnitz M. S., Vollung, Großröhrsdorf, Steina, Weißbach, Ober- u. Niederlichtenau, Friedersdorf-Thiemendorf, Mittelb.

Brettnig, Hauswalde, Ohorn, Obersteina, Nieder-Großnaundorf, Lichtenberg, Klein-Dittmannsdorf. Verantwortl. er Redakteur: **J. W. Mohr** in Pulsnitz.

Nr. 59.

Dienstag, 21. Mai 1912.

64. Jahrgang.

### Bekanntmachung.

Die **Pulsnitz-Ohorn-Brettniger Straße** wird von der Hempelstraße bis zur Stadtgrenze wegen Beschotterung vom 22. bis 25. Mai 1912 **gesperrt**. Der Fahrverkehr wird über die alte Ohorner Straße verwiesen.  
Pulsnitz, am 21. Mai 1912.

Der Stadtrat.

Es wird hiermit bekanntgegeben, daß gemäß § 79 des Einkommensteuergesetzes und § 21 der hiesigen Anlagenordnung das mit Kosten verbundene

### Mahnverfahren

gegen die säumigen Beitragspflichtigen begonnen hat.  
Pulsnitz, den 21. Mai 1912.

Der Stadtrat.

### Schulfeier.

Zu Ehren des Geburtstages Sr. Maj. unseres Königs findet **Donnerstag, den 23. Mai**, abends 8 Uhr in der Turnhalle eine öffentliche Schulfeier für unsere Fortbildungsschüler und **Freitag, den 24. Mai**, vormittags 10 Uhr eine solche für die oberen 4 Klassen der Volksschule statt. Die Klassenfeiern aller übrigen Klassen beginnen vormittags 9 Uhr.

Zu den festlichen Veranstaltungen sind die geehrten Behörden, Eltern, Herren Obermeister, Lehrmeister, Arbeitgeber, wie alle Freunde der Volks- und Fortbildungsschule herzlich eingeladen.  
Pulsnitz, den 20. Mai 1912.

Die Lebrerschaft.

### Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs soll **Freitag, den 24. Mai 1912, abends 7 Uhr**, im Saale des Hotel „Grauer Wolf“ ein

### Fest-Essen

stattfinden.

Die Herren von Stadt und Land werden zu reger Beteiligung an dieser Feier hiermit eingeladen.

Preis des Gedecks (ohne Wein) 1 M 75 Pfg.

Listen zur Anmeldung liegen im Anmeldezimmer des königlichen Amtsgerichts und des Stadtrates, sowie in Hotel „Grauer Wolf“ aus. Zeichnungen sind spätestens bis zum 22. Mai zu bewirken.  
Pulsnitz, am 18. Mai 1912.

Reichert, Amtsgerichtsrat.

Dr. Michael, Bürgermeister.

### Roh- und Viehmarkt in Radeburg

Mittwoch, den 22. Mai 1912.

Der Auftrieb von Kindern und Schweinen hat nur von der Großenhainer Straße aus nach dem Viehmarkt an der Promnitz und nur in der Zeit von 6-7 Uhr früh zu erfolgen.

**Serkelmarkt** wird **jeden Mittwoch** abgehalten am Marktplatz.

Der Stadtrat.

### Arbeitsnachweis Gefucht werden.

1 Stellmachergeselle für sofort in dauernde Stellung (Lohn nach Uebereinkunft) von Gustav Kühne, Stellmachermeister, Königsbrück, Ramenzerstraße 18.

2-3 Zigarrenmacher per sofort für dauernde Beschäftigung von C. W. Kösch, Zigarrenfabrik, Ramenz, Oststraße 10.

1 Mädchen in landwirtschaftliche Arbeiten für sofort (Lohn nach Uebereinkunft) von Paul Schreyer, Hauswalde.

1 Tischlergeselle für Bau- und Möbeltischlerei für sofort bei hohem Lohn von E. Haase, Tischlermeister in Neutirch bei Königsbrück.

1 verheirateter Pferdeanspanner, hoher Lohn, schöne Wohnung, Gartennutzung, Kartoffelbeputat; auch Frau findet lohnende Beschäftigung vom Rittergut Ohorn.

### Das Wichtigste.

Die Sächsische Zweite Kammer hat am Montag u. a. die Novelle über die Wohnungsgeldzuschüsse und den Gemeindesteuer-Gesetzentwurf beraten. (S. Bericht.)

Das Margeriten-Volksfest in Leipzig hat eine Bruttoeinnahme von etwa 200 000 M ergeben.

Der Reichstag hat am Montag die Branntweinsteuervorlage in zweiter Lesung nach den Kommissionsbeschlüssen angenommen. (S. Bericht.)

Die Budgetkommission des Reichstages hat die Frage der Kostenbedeckung der Wehrvorlagen durch Annahme eines Kompromisses erledigt.

Der erweiterte Vorstand der deutsch-konservativen Partei hielt gestern in Berlin eine Versammlung ab.

Der schwedische Gesetzentwurf über das Frauenwahlrecht für das Parlament ist gefallen.

Bei Paris hat sich ein schweres Eisenbahnunglück ereignet.

Das türkische Kriegsministerium trifft Maßnahmen

zu Konzentrationen von Truppen an beiden Seiten des Eingangs vom Bosporus.

Die Durchfahrt der Schiffe durch die Dardanellen hat begonnen.

In Algerien drohen Eingeborenenunruhen auszubrechen.

### Elfaß-Lothringen.

Die solches Aufsehen erregenden Äußerungen Kaiser Wilhelms über Elfaß-Lothringen bei seinem jüngsten Besuche in Straßburg haben das Reichsland wieder in den Vordergrund des politischen Interesses für Deutschland gerückt. Die Auslassungen des Kaisers sind bereits in der Presse der verschiedensten Parteirichtungen eingehend und lebhaft erörtert worden, und vergangene Woche sind sie nun auch im Reichstage gelegentlich der Beratung des Etats des Reichskanzlers zur Sprache gelangt. Der anwesende Reichskanzler ergriff hierzu selber das Wort, nachdem er zunächst durch die beleidigenden, geradezu pöbelhaften Ausfälle des sozialdemokratischen Abgeordneten Scheibemann gegen Preußen veranlaßt worden war, nebst den übrigen Regierungsvertretern den Sitzungssaal eine Zeit lang zu verlassen. Nach den Darleg-

ungen des Kanzlers sind die Worte des Kaisers, daß Elfaß-Lothringen die Wiederaufhebung seiner Verfassung und weiter deren Einverleibung in Preußen bei Fortdauer der deutschfeindlichen Tendenzen im Reichslande gewärtigen müsse, nur als private, durchaus nicht für die Öffentlichkeit bestimmt gewesene Auslassungen zu betrachten. Außerdem betonte der Kanzler, es falle dem Kaiser nicht ein, irgendetwas die Rechte des Bundesrates auch nur anzurühren, aber er ließ durchblicken, daß der Unwille des Monarchen über die sich neuerdings in Elfaß-Lothringen breitmachenden antideutschen Bestrebungen völlig berechtigt sei. Er verbreitete sich dann noch ausführlich über den bekannten Fall der Grafenstaber Werke, denen wegen der ausgesprochenen deutschfeindlichen Gesinnung ihres leitenden Direktors seitens der reichsländischen Regierung mit der Entziehung ihrer Lieferungen für die reichsländischen Eisenbahnen gedroht worden ist, und stellte schließlich mindestens eine Abänderung der elfaß-lothringischen Verfassung durch den Bundesrat und den Reichstag als im gegebenen Fall immerhin möglich hin.

Jedenfalls kann nach dieser Erklärung des leitenden Staatsmannes des Reiches im Reichstage im Ernste vorerst keine Rede von einer an den maßgebenden Ver-





vom Empfangsausschuß herzlich begrüßt wurden. 1/3 Uhr nachmittags versammelten sich die hiesigen und auswärtigen Vereine und Deputationen und um 3 Uhr setzte sich der Festzug durch die festlich geschmückten Straßen der Stadt in Bewegung. Auf dem Marktplatz, wo sich die Ehrengäste bereits versammelt hatten, fand der Weiheakt statt. Nach der Uebergabe der Standarte durch die Festzugfrauen, hielt Herr Pastor Primarius Döhler die Weiherede. Schon vor den Worten des Geistlichen war die Standarte von ihrer Hülle befreit worden. Sie zeigt auf der einen Seite im weißem Grunde das sächsische Wappen in Seidenstickerei, dessen Umrahmung die Worte bilden: „Mit Gott für König und Vaterland, Kaiser und Reich“. Die Rückseite präsentiert auf grünem Grunde die Embleme der in dem Verein vertretenen Waffengattungen mit der Ueberschrift: „Rgl. Sächs. Militär-Verein Kavallerie, Artillerie und Train Kamenz und Umgegend, 1907—12. Nach der Uebergabe an den Standartenträger, der Beglückwünschung und der Entgegennahme der der neuen Standarte dargebrachten Widmungen bewegte sich der Zug nach dem Schützenhause, wo Konzert der Militärkapelle stattfand und am Abend ein fröhlicher Ball das schöne Fest beschloß.

**Arnsdorf.** (Der bienenwirtschaftliche Bezirksverband „Westliche Lausitz“) hielt am Himmelfahrtstage unter Vorsitz des Herrn Oberlehrers Störzner-Arnsdorf seine Jahresversammlung hier im Gasthof zur Hoffnung ab, die sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte. Gegen 200 Jmter aus allen Teilen des östlichen Sachsenlandes waren anwesend. Bis 1 Uhr mittags sammelten sich die Jmter im Waltherschen Gasthofe. Um 3 Uhr begann die Hauptversammlung im Gasthofe zur Hoffnung. Mit einem begeisterten Hoch auf den hohen Protektor des bienenwirtschaftlichen Hauptvereins im Königreich Sachsen, Sr. Maj. den König, wurde die Hauptversammlung eröffnet. Darauf nahm der Herr Referent das Wort zu seinem Vortrage: „Zwei Forderungen der modernen Bienenzucht: Wahlzucht und die kleinen Rähmchen im Honigraume“. An den Vortrag schloß sich eine lebhaft ausgeführte Diskussion an. Den Rassenbericht erstattete als Verbandsreferent Herr Privatrat Richter-Arnsdorf. Nach Erledigung der Tagesordnung bestifteten die Jmter, durch gütiges Entgegenkommen des Herrn Obermedizinalrats Dr. Schulze ermöglicht, die Rgl. Landesanstalt. Man verbrachte dann noch etliche Zeit in geselligem Beisammensein, bis der Zug die Bienenwälder nach und nach wieder der Heimat zuführte.

**Nabeberg.** (Titelverleihung.) Sr. Majestät der König haben geruht, dem Oberpfarrer unserer Stadt, Herrn Kircherrat Superintendent D. theol. hon. c. Kaiser den Titel und Rang eines Oberkirchenrats zu verleihen.

**Tagesgeschichte.**

**Deutsches Reich.** Hamburg, 20. Mai. (Eine Ehrung des Hamburger Bürgermeisters durch den Kaiser.) Der Kaiser sandte an den Bürgermeister Dr. Borchardt zur 25. Wiederkehr des Tages, an welchem dieser zum Bevollmächtigten des Bundesrates ernannt wurde, ein Glückwunschtelegramm und ließ ihm durch den preussischen Gesandten von Bülow ein besonders schönes Orchideenarrangement überreichen. Ebenso telegraphierte der Großherzog von Oldenburg warme, beglückwünschende Worte. Vom Bundesrate ging eine prächtige Blumengabe und eine

in sehr freundlichen Worten gehaltene Glückwunschsadresse ein. Auch der Reichskanzler und eine Reihe von Bundesratsbevollmächtigten haben telegraphisch ihre Glückwünsche ausgesprochen.

— (Der Vorgang in der Reichstags-sitzung am Freitag), der den Reichskanzler und die Mitglieder des Bundesrates veranlaßte, den Saal zu verlassen, hat sich wie folgt zugetragen: Als der Abgeordnete Scherbenmann die schweren Beleidigungen gegen Preußen aussprach, bemerkte der Präsident: Herr Abgeordneter, mäßigen Sie sich, sonst müßte ich Sie zur Ordnung rufen. — Da dies kein Ordnungsruf war, in Wirklichkeit also ein Einschreiten des Präsidenten nicht stattgefunden hatte, verließen der Reichskanzler und die übrigen Mitglieder des Bundesrates den Saal, in den sie erst wieder zurückkehrten, nachdem der Präsident auf Grund des stenographischen Protokolls den Ordnungsruf nachträglich verhängt hatte.

**Berlin, 19. Mai.** (Aufreizung zum Klassenhaß) Nachdem der Polizeipräsident von Jago dem Propagandaausschuß von Groß-Berlin die fernere Benutzung des Plakates, das eine Jammergestalt mit einem elenden Kind auf dem Arm darstellt, zu Propagandazwecken verboten hat, ist der Staatsanwalt eingeschritten und hat Anklage gegen die verantwortlichen Personen wegen Aufreizung zum Klassenhaß erhoben.

**Berlin, 20. Mai.** (Zu den Deutschen in Mexiko.) Auf Betreiben der deutschen Regierung sind den Familien der in Covabonga ermordeten Deutschen seitens der mexikanischen Regierung 400 000 Mark ausgezahlt worden.

**Italien.** Mailand, 20. Mai. (Anschlag auf Ameglio.) Vor einigen Tagen wurde auf der Insel Rhodos ein Attentat auf den italienischen Höflichkeitsmandierenden, General Ameglio, verübt, dem er glücklicherweise entronnen ist. Als General Ameglio auf dem Wege nach Chios einem Dorfe zurt, fielen plötzlich in der Nähe einer engen Gasse zwei Schüsse, von denen aber keiner traf. Gleich darauf sah man zwei zerlumpte Männer fliehen. Ameglio ließ sie verfolgen, und es gelang auch ihre Festnahme. Da es sich nicht um türkische Soldaten handelt, wurden sie auf Befehl Ameglios als Banditen an einen Baum gebunden und sofort erschossen.

**Türkei.** Konstantinopel, 19. Mai. (Die Pforte ohne Nachricht von der Einnahme von Rhodos.) Im Kriegsministerium wurde erklärt, es sei keine Meldung aus Rhodos eingetroffen. Die heliographische Verbindung sei unterbrochen. Die italienische Meldung von der Uebergabe türkischer Truppen sei einstweilen unbestätigt und deshalb vorläufig aufzunehmen.

**Konstantinopel, 20. Mai.** (Die Durchfahrt durch die Dardanellen.) Die Durchfahrt der Schiffe durch die Meerenge hat begonnen. Die ersten Dampfer haben, wie der Kommandant der Dardanellen meldet, die Einfahrt ohne jeden Unfall passiert.

**Saloniki, 20. Mai.** (Zur Albanesenrevolte.) Die von Konstantinopel aus verbreitete Meldung, wonach die Revolte unter den Albanern an Umfang gewinne, entspricht nicht den Tatsachen. Es steht vielmehr fest, daß die Bewegung unter den aufrührerischen albanesischen Stämmen im Abflauen begriffen ist. Zwar kann von einem Frieden zwischen der Türkei und Albanien keine Rede sein, doch ist es zu einem Waffenstillstand gekommen, der allerdings nicht von

großer Dauer sein dürfte, wenn die Pforte den von den Albanesen gestellten Forderungen nicht nachzukommen geneigt ist.

**Neueste direkte Meldungen**

von Hirsch's Telegraphen-Bureau.

**Dresden, 21. Mai.** (Landgericht.) Das hiesige Landgericht verurteilte gestern den sächsischen Major z. D. Weichelt, der kürzlich in Bukarest auf der Flucht verhaftet und nach Dresden transportiert worden war, wegen Darlehensschwindel zu einem Jahr Gefängnis.

**Dresden, 21. Mai.** (Vergiftet.) Im Untersuchungsgefängnis vergiftete sich die dort internierte Therese Hammer, die wegen Betrügereien verhaftet worden war. Die Hammer war früher Wirtin eines Hotels in Dresden. Infolge ihres ausschweifenden Lebens kam sie aber auf die abschüssige Bahn und ist bereits mehrmals wegen Schwindelens verurteilt worden.

**Essen, 21. Mai.** (Der Besuch des Kaisers in Essen.) Der Kaiser trifft nach den endgültigen Bestimmungen am 8. August zur Jahrhundertfeier der Firma Krupp hier ein und wird mehrere Tage in der Villa Hügel verbleiben. Der Kaiser wird auch der Stadt Essen einen offiziellen Besuch abstatten.

**Homburg a. d. Höhe, 21. Mai.** (Falsches Gerücht von einem Attentat auf Kaiser Wilhelm.) Hier war gestern nachmittag das Gerücht verbreitet, ein Ausländer habe ein Attentat auf den Kaiser versucht, als der Kaiser im Automobil vom königlichen Schloß gefahren kam. In der Stadt herrschte darüber große Bestürzung. Der Fall hat sich jedoch ganz harmlos herausgestellt. Ein Fremder wollte eine photographische Aufnahme des Kaisers machen, da dies von der Polizei verboten wurde, geriet der Fremde in solche Aufregung, daß er den Polizeibeamten mit Faustschlägen behandelte. Der erregte Photograph wurde verhaftet, nach Feststellung seiner Personalkarten aber wieder freigelassen.

**Petersburg, 21. Mai.** (Zur Rückberufung des französischen Botschafters in Petersburg.) Die hiesige Presse bespricht weiter die Frage der Abberufung des französischen Botschafters Louis. Voraussetzlich wird auch Iswolsti eine andere Botschaft erhalten. Die amtlichen Kreise verweigern jedoch jede Auskunft.

**Konstantinopel, 21. Mai.** (70 000 Italiener in der Türkei.) Die Zahl der Italiener, die in der Türkei leben, beziffert sich auf 70 000 Mann. Je 12 000 entfallen auf Konstantinopel und Saloniki, wo der größte Teil dem Handelsstand angehört. Die Mehrzahl der hier lebenden Italiener ist auch hier geboren und hat italienischen Boden nie betreten.

**Spielplan der Königl. Hoftheater.**

— Königliches Opernhaus. —

Den 21. Mai Rigolotto, 22. Die Meisterfänger von Mirnberg, 23. Figaros Hochzeit, 24. Drifton und Fiolde (6 Uhr), 25. Aida, 26. Die Königskinder, 27. Der Rosenkavalier.

— Königliches Schauspielhaus. —

21. Sappho, 22. Wetterleuchten. Der Tod und der Tod, 23. König Richard III. (7 Uhr), 24. Die verurteilte Glode, 25. Gogol und sein Ring, 26. Minna von Barnhelm, 27. Wetterleuchten. Der Tod und der Tod.

**Sparkasse-Horn** eröffnet jeden Sonntag, außer Festtags vorm. 11—12 Uhr im Schulgeb. Zinsfuß 3 1/2 %.

**Gratis! Bekanntmachung! Gratis!**  
Dem geehrten Publikum von Pulsnitz u. Umgegend zur gefl. Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage den  
**Alleinverkauf der Ersten Bayr. Kokosnussbutter-Fabrik und Margarinerwerke Leonh. Itadellmann, Nürnberg,**  
übernommen habe.  
Um nun die neue Marke  
**„Leonesta“**  
schnell einzuführen, gebe ich von heute bis Sonnabend, den 25. Mai bei Einkauf von 1 Pfund feinste Tafelmargarine „Leonesta“ zu 90 Pfg. **1 Block Chocolate gratis!**  
„Leonesta“ wurde auf der deutschen Ausstellung Stuttgart mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet.  
„Leonesta“ bräunt wie Butter  
„Leonesta“ schäumt wie Butter  
„Leonesta“ schmeckt und duftet wie Butter  
Zur gefl. Beachtung! Bei Rückgabe von 10 Stück leeren 1 Pfund- oder 20 Stück leeren 1/2 Pfund Leonesta-Kartons erhält meine werthe Kundenschaft 1 Pfund Leonesta gratis!  
Verkaufsstelle:  
**Emil Körner, Pulsnitz,**  
Kamenzer Str. 215.

Wer Freund einer guten Suppe ist, verwende  
**MAGGI'S Suppen**  
in Würfeln zu 10 Pfg für 2—3 Teller Suppe. Nur mit Wasser in kurzer Zeit zuzubereiten. Stets frisch in den verschiedensten Sorten zu haben bei **L. Friedrich Iske,** Ohorner Straße 29.

**Kakao** garantiert rein  
1 Pfund 85 Pfg.  
**Richard Seller.**

**Linsen**  
vorzüglich kochende Ware, Pfd.  
21, 26 und 32 Pfg.  
**Richard Seller.**

**Bienen-Honig**  
garantiert reine Schleuderware.  
1/2 Pfund-Glas 60 Pfg.  
1/4 " " 110 "  
2 " " 210 "  
Für leere Gläser vergüte 10 Pfg  
**Richard Seller.**

**Wer Geld braucht**  
in jeder Höhe  
geg. bequeme Ratenrückzahlung  
wende sich an **H. R. Lorenz Nachf.**  
Dresden-N., Bauhnerstr. 10.

**Malta-Kartoffeln, Pfund 15 Pfg.**  
**la Matjes-Heringe**  
**Bismarckheringe** in Remoulade, fein. Delikatess.  
**Delikate Halberst. Würstel**  
Paar 25 Pfg.  
**Echte Frankfurter Würstel**  
in Dosen à 2 Paar 85 Pfg.  
3 Paar 1.25, 4 Paar 1.55.  
**Richard Seller.**

**Garten-Kies,**  
noch vor den Feiertagen lieferbar, gesucht.  
Zu erfrag. i. d. Exp. d. Bl.

**Setter Lehm**  
kann unentgeltlich abgehoben werden bei **B. Gräfe,** Zimmermstr., Pulsnitz M.S.

**Ca. 50 Ctr. Wiesenheu**  
verkauft billig!  
**C. G. Kuring.**

**Quanzow!** Flöhe  
Ungeziefer  
tötet radikal, „Discret“, à 50 Pfg. bei **Max Jentsch, Central-Drogerie.**

**Offene Stellen.**  
Saubere **Aufwartefrau**  
zur Beaufsichtigung der Aborte während der Dauer des Pfingstschießens gesucht. Zu melden im **Hotel Schützenhaus.**

**Schererin**  
gesucht  
Röschke, Bandfabrik.

**Zuverläss. Kutscher**  
an 2. Stelle sofort gesucht  
Baumeister **John e.**

Einige **junge Burschen**  
für die Glanzerei  
und einen **jüngeren Packer**  
sucht **Alwin Schulz.**

**Mäherin**  
für Kochjaden, Kellner- und Friseurjaden gesucht, womöglich d. Maschinentechniker machen.  
Wäschefabrik „Gasterea“, **U. Harter, Görlitz,** Dresdenerplatz 11.



Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich die Niederlage der altrenomierten

**Weingrosshandlung**  
**H. Schönrock's Nachfolger**  
 Gegründet 1834. **Dresden-A.** Gegründet 1834.  
 übernommen habe. •• Der Verkauf erfolgt zu Originalpreisen. ••

Hochachtungsvoll  
**Richard Seller.**

**Pfingstschiessen.**  
 Die Vergebung der Plätze findet Donnerstag, den 23. d. M., nachmittags 4 Uhr statt.  
 Die Schützendeputation,  
 i. B. Johannes Rietschel.

**Gasthof zu den Linden, Obersteina.**  
 Freitag, den 24. d. M., von abends 7 Uhr an  
**öffentliche Ballmusik**  
 ••• (Damenwahl). •••  
 Hierzu ladet freundlichst ein  
 Reinhard Schiedrich u. Frau.

Empfehle mein gutfortiertes Lager in  
 Bettfedern, Inletts und Bettwäsche, sowie Steppdecken  
 zu äußerst billigen Preisen  
**Bruno Johne, Kamenzer Str. 210.**

**Rich. Borkhardt**  
 Inhaber Walter Borkhardt  
 Pulsnitz, Langestr. Nr. 24.  
 Grösste Auswahl am Platze in  
**!Stroh-Hüten!**  
 für Herren und Knaben.  
 Echte Panamas in verschied. Preislagen.  
 Letzte Neuheiten und Modelle. Billigste Preise.

**Brause-Limonaden**  
 mit Himbeer- und Zitronen-Geschmack.  
 Apfelperle à Fl. 15 Pfg.  
 Selterswasser in bekannter Güte à Fl. 10 Pfg., Dtzd. 1. — M  
 !! Für Engros-Abnehmer bedeutend billiger !!  
 K. Sächs. Priv. Löwen-Apotheke Pulsnitz.



**Trinkt Apfelperle**

**Theodor Schiebllich**  
 Bismarckplatz  
 offeriert z. aussergewöhnlich billigen Preisen  
 weisse Batistblusen mit Eins., mit Stickerei zu folgenden Preisen  
 St. 0.90, 1.00, 1.30, 1.50, 1.60, 1.80, 1.90, 2.20, 4.00 M,  
 ff. weiss. Kinderschürzen mit Stickerei und Einsatz, Gr. 45 cm, von 1.10 M an, sowie  
 Untertaillen in weiss, in den neuesten Dessins,  
 bunte Knaben-Zephir-Sport-Hemden mit Kragen, von 1.30 M an,  
 Herren-Sport-Hemden,  
 Normalhemden mit bunte m Einsatz, weisse Oberhemden, Reisehemden, Cravatten etc. etc. in grösster Auswahl!  
 !! Bitte meine Schaufenster gefl. beachten zu wollen !!

**Vergissmeinnicht Niedersteina.**  
 Nächsten Freitag, d. 24. d. M., zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. unseres Königs:  
**Tanzmusik (Damenwahl),** wozu freundlichst einladet  
 Emil Oswald.

**„Feldschlösschen“**  
 •••• Großröhrsdorf ••••  
 empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten und schattigen Garten zu regem Besuch. — Vorzügliche Bewirtung zu mäßigen Preisen. — Jede Mittwoch:  
 ff. Eierplinsen u. Kaffee.

**Fussballklub „Hohenzollern“**  
 Mittwoch: **Versammlung** im Sächsischen Hof.

**K.S. Militär-Ver. Ohorn.**  
 Nächsten Sonntag, abends 9 Uhr  
**Versammlung.**

— Streichrechte —  
**Oel- und Lackfarben Fussbodenlacke**  
 schnell und hart trocknend  
 Maurerfarben, Pinsel — empfiehlt —  
 Felix Herberg, Mohrendrogerie

**Vornehm**  
 wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weisse sammetweiche Haut und ein schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte **Stedenperd-Ellienmilch-Seife** à St. 50 Pf., ferner macht der **Dada-Cream** rote und rissige Haut in einer Nacht weich und sammetweich. Tube 50 Pf. in de: **Edwenapothek**, bei **Felix Herberg** und **Mag Jentsch**.



**Tiedemann's**  
 Bernstein-Fussboden-Lack-Farbe  
 GOLDENE MEDAILLEN PARIS 1900 ST. LOUIS 1904

**Genesende,**  
 die durch erschöpfende Krankheiten geschwächt sind, trinken mit größtem Nutzen **Altbuchhorster Marktbrunnen Quellwasser**. Sein hoher Gehalt an wertvollen Mineral- u. Nährsalzen hebt schnell die gesunkenen Kräfte, steigert mächtig den Appetit, öfters den Stoffwechsel und macht den Körper blutreicher und widerstandsfähiger. Lebensfreude, Mut und Energie kehren rasch wieder und verschüden die letzten Reste körperlichen Unbehagens. Von zahlreichen Professoren und Ärzten glänzend begutachtet. Flasche 95 Pfg. bei **Mag Jentsch, Central-Drogerie**

Hierzu eine Beilage.

**Schützenhaus Pulsnitz.**  
 Sonntag, den 1. Pfingstfeiertag:  
**Grosse Wohltätigkeitsaufführung**  
 zum Besten des Gebirgs- und Verschönerungsvereins zu Pulsnitz,  
 veranstaltet von der  
**Privat-Theatergesellschaft „Lohengrin“ Pulsnitz**  
 Es gelangt zur Aufführung:  
**Hotel Klingebusch.**  
 Original-Lustspiel mit Gesang in 3 Akten von R. Kneifel und E. Jakobsen.  
 Kaffeneröffnung 7 Uhr. Anfang punkt 8 Uhr.  
 Preise der Plätze: An der Abendkasse Nummerierter Platz M 1.20, I. Platz 75 Pf., II. Platz 50 Pf., Gallerie 30 Pf. Im Vorverkauf Nummerierter Platz M 1.—, I. Platz 60 Pfg. II. Platz 40 Pfg. zu haben im Restaurant Kronprinz, sowie bei den Herren F. Herberg, Mohrendrogerie und Friseur Müller, Langestraße. — Nummerierte Plätze nur bei Herrn F. Herberg.  
 In Anbetracht des guten Zweckes ladet ein geehrtes Publikum von Stadt und Land zu zahlreichem Besuch ergebenst ein  
 die Privat-Theatergesellschaft „Lohengrin“ Pulsnitz.

Den geehrten Vereinen, Klubs usw.  
 hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich von jetzt ab meinen  
**Auto-Omnibus**  
 zur Verfügung stelle bei billigster Preisberechnung und vorheriger Preisangabe.  
**Tagestour bei 20 Pers. Beteiligung die Person 3.50 M.**  
 Bei Beteiligung bis zu 40 Personen bitte 8 Tage voraus um Bestellung — 1. Feiertag noch frei  
 Hochachtungsvoll ergebenst  
**Radeberg. Eduard Böttcher.**



**Elster Salzquelle**  
 Sächsisches Bitterwasser  
 Altberühmte Glaubersalzquelle, zur Anregung der Verdauung und des Stoffwechsels. Mildwirkend bei chronischer Verstopfung, Hämorrhoiden.  
 Hauptdepot: Apotheke Stierba, Pulsnitz.

**Johannisbad - Schmeckwitz**  
 bei Ramenz i. Sa.  
 Besitzer: **Eduin Hager.** Badearzt: **Dr Rachel.**  
 ::: **Moorbad** ::: | **Schwefelbad**  
 Kolossale Unversiegbare, Lager der berühmten Moorerde ::: ::: starke Quelle. ::: ::: :::  
 Außergewöhnlich günstige Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Herz-, Nerven-, Frauen- und Hautleiden, Zuckerharnruhr.  
 Fernruf: Elstra 22. Prospekte frei durch die Verwaltung.



**Ein neuer Weg zur Gesundheit**  
 ist das Radfahren. Informieren Sie sich daher über Mittel und Wege das gute preiswerte Fahrrad Sturm-vogel zu erlangen. Federleichte Aluminiumfelgen, alle Zubehörteile, Taschenlampen, Feuerzeuge, Rasierapparate. Nähmaschinen aller Systeme. Verlangen Sie den neuen Jahreskatalog. Vertreter werden angestellt.  
**Deutsche Fahrradwerke Sturmvogel**  
 Gebr. Grütner Berlin-Balensee 134.

**Todes-Anzeige.**  
 Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater, der Hausbesitzer, Steuereinnemmer und Krankenkassenkassierer  
**Ernst Julius Anders**  
 am Sonntag nachmittag 1/2 3 Uhr im 59. Lebensjahre nach längerem, mit Geduld ertragenen Leiden sanft entschlafen ist.  
 Dies zeigen schmerzzerfüllt an  
 Oberlichtenau  
 die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.









# Besucher Dresdens

wollen nicht versäumen, mein  
**Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung**  
 zu besichtigen; **ich biete ganz außerordentliche Vorteile!**

Sämtliche **Neuheiten** für die **Frühjahrs-Saison**  
 sind in reichster Auswahl am Lager!

Für Herren:		Für Knaben:		Für Kinder:	
Jacket-Anzüge	M 12,-, 17,-, 19,-, 25,-, 29,- bis 62,-	Jacket-Anzüge	M 8,90, 12,-, 17,- bis 45,-	Blusen-Anzüge	M 2,90, 3,90, 4,90, 5,90 bis 24,-
Frühjahrs-Paletots	M 9,90, 12,-, 15,-, 19,-, 25,- bis 58,-	Moderne H. ster	M 12,-, 15,-, 20,-, 25,-, 32,- bis 42,-	Rittel-Anzüge	" 4,50, 5,50, 6,50, 8,- bis 12,-
Reise-Halter	M 25,-, 29,-, 35,-, 42,-, 48,- bis 68,-	Schul-Anzüge	M 4,90, 7,50, 10,50, 15,- bis 22,-	Muffenmittel	" 1,10, 1,90, 2,75, 4,50, bis 9,50
Stoff-Hosen	M 2,50, 4,50, 6,90, 8,90 bis 15,-	Sport-Anzüge	" 8,50, 10,50, 15,-, 20,- bis 40,-	Rieler Anzüge	" 8,50, 11,-, 13,-, 16,- bis 32,-
Loden-Zoppen	" 2,50, 3,90, 6,50, 9,- bis 18,-	Schul-Hosen	" 1,90, 2,75, 4,25, 5,75 bis 11,-	Rieler Jacken	M 3,90, 6,50, 9,-, 13,-, 17,- bis 30,-
Gumm-Mäntel	" 15,-, 21,-, 25,-, 32,- bis 50,-	Sommer Pyjackets	" 5,90, 4,90, 6,50, 9,-, 12,- bis 26,-	Engl. Pyjackets	M 6,50, 9,-, 14,-, 20,- bis 35,-
Wetter-Pelerinen	" 8,90, 11,-, 14,-, 17,- bis 30,-	Bozener Mäntel	" 14,-, 16,-, 18,-	Leibchen-Höschen	" 95, 1,50, 1,90, 2,75 bis 5,25
Gehrock-Anzüge	" 29,-, 35,-, 39,-, 46,- bis 75,-	Wetter-Pelerinen	M 4,90, 6,90, 9,-, 11,-, 13,- bis 20,-	Wetter-Capes	" 3,90, 4,90, 5,90, 7,50 bis 14,-

## Für junge Herren:

**Jünglings-Anzüge**, sehr empfehlenswert, M 8,90, 11,-, 14,-, 18,-, 22,-, 26,-, 30,-, 35,-  
 in schwarz, dunkelblau und dunkelgemustert  
**Jünglings-Anzüge**, elegante, 1. u. 2. Zbhg., M 18,-, 23,-, 28,-, 34,-, 39,-, 42,-, 46,-, 52,-  
 Fassons mit und ohne Seidenspiegel  
**Jünglings-Paletots** . . . . . M 9,90, 11,-, 14,-, 18,-, 22,-, 26,-, 30,-, 35,-

**Heinrich Esders, Dresden, Ecke Prager Strasse u. Waisenhausstr.**

Grösstes Spezialhaus für Herren-, Knaben- und Kindergarderoben.

## Vorteilhafter Pfingst-Einkauf!

Weisse Damenblusen aus Seidenbatist mit schönen Einfäsen von 2.50 an	Kinder-Söckchen reizende Muster von 25 Pf. an	Muffen-Rittel geschmackvolle Neuheiten 98 Pf. Stück M 2.-, 1.20
Stickereiblusen hochlegant 7.50	Kinderwagen-Decken weiß von 1.90 an, farbig von 2.50 an.	Sommer-Schwitzer für Knaben und Mädchen Stück M. 1.10, 80, 70 60 Pf.
Korsetts, guttische Fassons Stück 3.50, 2.50, 2.- 1.-	Unter-Taillen, reich garniert, Stück 1.40, 0.95, 0.65	Kinder-Mützen, neue Formen von 50 Pf. an
Bunte Damen-Strümpfe in modernen Farben, Paar 90 Pf. Seiden-Imitat 1.20 Durchbrochen von 95 Pf. an	Sammet-Taichen von M. 1.- an	Kinder-Hütchen von M. 1.- an
Herren-Socken 80 Pf. Seiden-Imitat, Paar	Halb-Handschuhe 30 Pf. 3/4 lang, Paar 1.10, 75	Kinder-Häubchen 50 Pf. mit Stickerei, Garnitur von 50 an.

Auf diese außerordentlich billigen Preise gewähre ich noch 5 % Rabatt in Marken.

**Carl Henning, Kamenzerstr.**

„Wenn Sie von hartnäckigen **Flechten**, juckenden Hautausschlägen usw. geplagt sind, so daß der Hautreiz Sie nicht schlafen läßt, bringt Ihnen Zuder's „Saluderna“ rasche Hilfe.“ Verzielt warmempf. Dose 50 Pf. u. 1 M. (stärkste Form) bei M. Jentsch, Drogerie. 4

**Wohnung**, bestehend aus 3 bis 4 Zimmer, und allem Zubehör baldigst zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter Z. 1200 an die Expedition dieses Blattes

**Zu vermieten. Wohnung** mit Pferde stall, Futterboden und Wagenremise ist in meinem, Rietzschelstraße 345 befindlichen Grundstücke pr. 1/10. 12 zu vermieten.

**Georg Schulz.**  
**Möbel. Bimmer** sofort zu vermieten. Kamenzerstr. 210.

**Sommer-Maltkartoffeln** empfiehlt L. Friedr. Iske.

**600 Bentner Saat-Kartoffeln**, faulfreie Ware, zu Futterzwecken offeriert billigst H. M. Drepte, Pulsnitz.

**Christophlack** als Fußbodenanstrich bestens bewährt. Sofort trocknend u. geruchlos. Leicht anwendbar. Gelbbraun, mahagoni. Niederlage in Pulsnitz: Alwin Endler.

**Cocosa**  
 Pflanzenbutter-Margarine bräunt beim Braten mit lieblichem Butterduft, spritzt nicht aus der Pfanne und ist wesentlich billiger als Molkerel-Butter

„Warm zu empfehlen ist Zuder's patent-Medizinal-Seife gegen unreine Haut, Mittelser.“

### Pickel

Ändchen, Pusteln usw. Spezial-Verz Dr. M. à Stk. 50 Pf. (15 % ig) u. 1.50 M. (35 % ig, stärkste Form). Dazu Zuckooh-Creme à 75 Pf. u. 2 M. bei Ma Jentsch, Drogerie. 12

## Ohrenleidende - Schwerhörige!

Nach langem und kostspieligen Besuchen ist es nun gelungen, eine das Ohr beschützende und gleichzeitig das Gehör bedeutend verschärfende Ohrenhülle „Membran“ herzustellen. Die vorzüglichen Eigenschaften dieser Ohrenhülle sind nicht allein die Beseitigung aller Ohrenschmerzen, Ohrenfluß u., sondern auch die Verhütung aller Ohrenkrankheiten, sowie die Erhöhung der Gehörkraft. Selbst Schwerhörige werden bei Benutzung dieser „Membran“ das schreckliche „Bitte lauter sprechen, ich habe es nicht verstanden“ nicht mehr kennen, sondern sich und ihren Mitmenschen vielen durch das Nachfragen entstehenden Verdruß ersparen.

Außerdem verhütet „Membran“ beim Baden das so schädliche u. unangenehme Eindringen des Wassers in das Ohr und somit auch die dadurch entstehenden Ohrentzündungen u. Bei durch Zug entstandenen Ohren- und Kopfschmerzen ist „Membran“ unentbehrlich, da diese den Gehörgang luftdicht schließt und entgegen der üblichen, unschönen und lästigen Watte nicht das Gehör beeinträchtigt, sondern fördert und außerdem durchaus unsichtbar tragbar ist. Die Ohrenhülle „Membran“ ist jahrelang brauchbar und kostet nur:

**Mk. 3.20 pro Paar franko.**

Verwand gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme 30 Pfg. mehr. Gebrauchsanweisung wird gratis beigelegt. Dankschreiben! Anerkennungen! Bestellungen sofort erbeten.

**G. Grim, Hamburg 21,**  
 Mozartstraße 6 a

„Wenn Sie von hartnäckigen Hautausschlägen, Flechten, **Hautjucken** usw. geplagt sind, so daß der Hautreiz Sie nicht schlafen läßt, bringt Ihnen Zuder's „Saluderna“ rasche Erleichterung.“ Verzielt warm empf. Dose 50 Pf. und 1 M. (stärkste Form) bei Max Jentsch, Central-Drogerie. 5.



### Dresdner Schlachtviehbofpreise am 20. Mai 1912.

Zum Auftrieb waren gekommen: 301 Ochsen, 253 Bullen, 233 Kalben und Kühe, 782 Kälber, 546 Schafe, 2969 Schweine; sind 5084 Schlachttiere.

Tiergattung	1. Qualität		2. Qualität		3. Qualität		4. Qualität	
	Lebendg.	Schlachtg.	Lebendg.	Schlachtg.	Lebendg.	Schlachtg.	Lebendg.	Schlachtg.
Ochsen	48-51	91-97	43-46	82-87	35-40	74-78	29-33	71-73
Bullen	48-50	86-89	43-46	80-84	37-40	75-78	—	—
Kalben, Kühe	47-49	84-91	41-43	77-81	34-37	71-73	28-31	66-68
Kälber	85-90	115-120	57-60	97-100	52-56	92-96	44-48	82-86
Schafe	45-47	88-92	34-37	77-82	—	—	—	—
Schweine	57-58	74-75	59-60	76-77	54-56	71-73	51-53	68-70

Ausnahmepreise über Notiz. — Geschäftsgang in Rindern, Kälbern und Schweinen mittel, in Schafen dagegen flott. Unverkauft sind stehen geblieben 20 Ochsen, 16 Bullen, sowie 4 Kühe; alle arderen Fettviehsorten fanden vollständige Abnahme. In dieser Woche findet der Kleinviehmarkt, vulgo Pfingst-kälbermarkt, der für die Dresdner Märkte von jeher von besonderer Bedeutung war, wieder am Donnerstag statt, indes der Hauptmarkt der nächsten Woche des auf den Montag fallenden zweiten Pfingstfeiertages halber am Dienstag, den 28. Mai, abgehalten werden soll.